

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1610. (3)

Nr. 1992.

Licitations-Edict.

Ueber Ansuchen der löbl. k. k. Kammerprocuratur zu Laibach, in Vertretung der Stadt Steiner Bürgerspitals-Gült, und des k. k. Cammeral-Verars werden am 27. Jänner 1829, in Loco der Stadt Steiner-Vorstadt Schutt, im Hause des Herrn Bezirks-Wundarzten, Johann Muck, die zum Verlasse des Herrn Ignaz Pesdierz seel. lezthin gewesenen Bezirksrichters zu Schneeberg, inventirten, aus Fahrnissen, pr. 9 fl. 54 kr.

einen Mantel pr. 30 "

aus Büchern pr. 30 " 43 "

und aus Landkarten pr. 5 " 48 "

bestehenden Verlasseffecten, in den vor- und nachmittägigen Amtsstunden, im Wege der öffentlichen Versteigerung gegen allsogleich bare Bezahlung an den Meistbietenden hint- angegeben werden.

Wozu demnach alle Kauflustigen mit dem Anhange eingeladen werden, daß das Inventarium, so wie die Bücher- und Landkarten-Verzeichnisse in dieser Amtskanzley eingesehen werden können.

Bezirks-Gericht Münkendorf am 18. December 1828.

3. 1612. (3)

Nr. 1662.

Edict.

Von dem k. k. Bezirks-Gerichte der Umge- bung Laibachs werden alle Jene, welche auf den Verlass des am 23. October 1827 zu La- dia nächst Görtzbach verstorbenen Papierfabri- kanten, Herrn Joseph Grundner, aus was im- mer für einem Rechtsititel einen Anspruch zu machen berechtigt zu seyn glauben, hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche bey der, auf den 15. Jänner 1829, Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte zu diesem Ende angeord- neten Tagssagung um so gewisser anzumelden und zu liquidiren, als sich im Widrigen die Ausbleibenden die Folgen des Gesetzes selbst zuzuschreiben haben werden.

K. K. Bezirks-Gericht zu Laibach den 18. December 1828.

3. 1611. (3)

Nr. 1972.

Edict.

Vom Seite des Bezirks-Gerichts Rupertshof zu Neustadt wird hiemit bekannt gemacht: Es sere auf Ansuchen des Johann Darovig von Lo- tschna, wider die Michael Zimann'schen Erben, ebenfalls zu Lotschna, wegen einer, aus dem wirtschastsämlichen Vergleiche, ddo 17. Juny 1825, betrübenden Schuld pr. 27 fl. sammt 4 o/o Verz. Zinsen, in die executive Feilbietung der, in die Michael Zimann'sche Verlassmasse gehö- rigen, der Stadtgült Neustadt, sub Rect. Nr. 52, und der Zepfischen Gült, sub Rect. Nr. 51 dienstbaren, zu Lotschna liegenden, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten zwey Aecker gewilliget, und zu diesem Ende drey Versteigerungstagssagungen, und zwar: die erste auf den 20. Jänner, die zweyte auf den 20. Februar und die dritte auf den 20. März 1829, in Loco der genannten Realitäten mit dem Versage anberaumt worden, daß, im Falle diese Realitäten weder bei der ersten noch zwey- ten Feilbietungstagssagung um oder über den Schätzungswert angebracht werden könnten, sel- be bey der dritten auch unter der Schätzung hint- angegeben werden würden, wozu die Kauflustigen zu erscheinen hiemit vorgeladen werden.

Bezirks-Gericht Rupertshof zu Neustadt am 20. December 1828.

3. 804. (2)

Edict.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Po- noritsch wird bekannt gemacht: Es wurde über das Ansuchen des Ignaz Vossu von Kollobratz, Ehegatte der Maria, gebornen Kospotnig, von Wrüsche, in die Ausfertigung des Amortisations- Decretes, hinsichtlich des zwischen der Legtern, als Gläubigerinn, und Joseph Köber von Wrüsche, als Schuldner am 12. April 1816 errichteten, und am letzten May n. J., auf die dem Gute Randerstsch- hof, sub Urb. Nr. 27, zinsbare, zu Wrüsche lie- gende ganze Kaufrechtshube, intabulirten, vorgeb- lich in Verlust gerathenen, gerichtlichen Vergleichs pr. 73 fl. M. M. c. s. c., gewilliget.

Es werden daher Alle, welche auf diesen Vergleich aus was immer für einem Rechtsgrun- de einen Anspruch zu machen berechtigt zu seyn glauben, aufgefordert, solchen binnen einem Jah- re, sechs Wochen und drey Tagen, so geniß vor diesem Gerichte geltend zu machen, widrigens auf fernere Anlangen des Ignaz Vossu die gedachte Vergleichsurkunde, eigentlich daß darauf befind- liche Intabulations-Certificat für getödet, null, nichtig, wirkungs- und kraftlos erklärt, und in die Extabulation von obiger Kaufrechtshube, ge- williget werden würde.

Bez. Gericht der Herrschaft Ponoritsch am 27. May 1828.

3. 1583. (3)

E d i c t.

Nr. 1965.

Vom Bezirks-Gerichte Rupertshof zu Neustadt wird zu Jedermanns Wissenschaft gebracht: Es seyen vor diesem Bezirks-Gerichte die Liquidations- und wo möglich die Abhandlungstagssagungen über nachstehende Verlässe an nachfolgenden Tagen bestimmt worden.

Post-Nr.	Name des Erblassers	Dessen gewesener Wohnort	Pfarr	Die Liquidations- und wo möglich die Abhandlungstagssagung wird abgehalten werden, am
1	Bartholomäus Woraine	Kersdorf bei Hönigstein	Hönigstein	6. März 1829.
2	Magaretha Ueber	Obertiefenthal	"	7. " "
3	Matth. et Maria Mechalt	Globotschendorf	"	10. " "
4	Joseph Sage	Müldorf	"	11. " "
5	Franz Gasperschitsch	Dollersbach	"	12. " "
6	Johann Smerke	Postane	"	13. " "
7	Joseph Pleschewitsch	Oberforst	"	14. " "
8	Matthias Pappelsch	Sablan	"	17. " "
9	Joseph Pauschitsch	Grastie	"	18. " "
10	Anton Pirz	Goritschendorf	"	20. " "
11	Andreas Oblack	Silberdorf	St. Michael	21. " "
12	Franz Michalitsch	Pottendorf	"	24. " "
13	Maria Koschmerl	Pöschdorf	"	26. " "
14	Katharina Packer	"	"	27. " "
15	Martin Wolste	Grud	"	28. " "
16	Jacob Gollub	Großpodluben	"	31. " "
17	Georg Jackel	Weinberg	Weiskirchen	1. April
18	Johann Roditsch	Thomassdorf	"	2. " "
19	Georg Gorischeg	Gesindeldorf	"	3. " "
20	Johann Wudnar	Weinberg	"	4. " "
21	Uanesh Haidritz	Weiskirchen	"	7. " "
22	Marto Unitscheg	Weinberg	"	8. " "
23	Johann Paulin	Sella bei Weiskirchen	"	9. " "
24	Anna Scheniga	Weinberg	"	10. " "
25	Gertraud Sella	"	"	11. " "
26	Joseph Udoutsch	Thomassdorf	"	14. " "
27	Johann Medack	"	"	15. " "
28	Joseph Suppantitsch	Ziegelhütten	Pretschna	22. " "
29	Gertraud Korbar	Untersteindorf	"	23. " "
30	Matthias Zeffar	Muchaber	"	24. " "
31	Joseph Duller	Hreschuje	"	25. " "
32	Johann Semlag	Unterberg bei Strassha	"	28. " "
33	Martin Sage	Grünberg	"	29. " "
34	Jakob Samkel	Werschlina	"	30. " "
35	Michael Fermann	Fotschna	"	1. May
36	Matthias et Anna Novak	Unterstrassha	"	2. " "
37	Joseph Radovan	Prapertsch bei Euben	Waltendorf	5. " "
38	Marg. Schusterschitsch	Rumannsdorf	"	6. " "
39	Andreas Novina	"	"	7. " "
40	Maria Petruna	Waltendorf	"	8. " "
41	Ursula Novina	Prapertsch bei Euben	"	9. " "
42	Johann Werlopetz	Rumannsdorf	"	12. " "
43	Maria Radovann	Stadtberg	St. Peter	13. " "
44	Maria Smuck	"	"	14. " "
45	Maria Werus	Seidendorf	"	15. " "
46	Georg Grabner	"	"	16. " "
47	Johann Gollacher	Gritsch bei Wödl	"	19. " "
48	Johann Hudail	Schallowitz	St. Margareth	20. " "
49	Katharina Gorko	Topitz	"	21. " "
50	Uanesh Samann	Schützendorf	"	22. " "
51	Jakob Junz	Schallowitz	"	23. " "
52	Georg Schenitja	Mönchsdorf	Topitz	26. " "
53	Ursula Gollub	Dergainasella	"	27. " "
54	Franz Regann	Topitz	"	29. " "

Post-Nr.	Name des Erblassers	Dessen gewesener Wohnort	Pfarr	Die Liquidations- und wo möglich die Abhandlungs-Tagung wird abgehandelt werden, am
55	Anna Knap	Sella bei Untertburn	Löplig	30. May 1829.
56	Nicha Annitscheg	Birnbaum	Stoppisch	2. Juny "
57	Maria Lurt	Haasenberg	"	3. " "
58	Anton Gateu	Ischermoschnitz	"	4. " "
59	Maria Nuren	Sella bey Haasenberg	"	5. " "
60	Mathia Worian	Jalenig	"	6. " "
61	Nicha Leig	Weedun	"	6. " "
62	Maria Annitscheg	Kleinnusdorf	"	10. " "
63	Nicha Annitscheg	Großnusdorf	"	11. " "
64	Johann Draginz	Weindorf	Maichau	12. " "
65	Mathia Watscher	Medou	"	13. " "
66	Anton Miklauschitsch	Loeka	St. Barthelma	16. " "
67	Martin Furer	"	"	17. " "
68	Johann Suppantisch	Zeroulog	"	19. " "
69	Martin Urbantschitsch	Oberschadoll	"	20. " "
70	Georg Kereu	Orechouza	"	23. " "
71	Jacob Lurt	Unternassenfeld	"	24. " "
72	Maria Kottar	Katiesch	Brusniz	25. " "
73	Joseph Poufche	"	"	26. " "
74	Mathia Körn	Gabrie	"	27. " "
75	Frantz et Maria Ba-	Winödt	Winödt	1. July "
	rentin	Neustadt	Neustadt	2. " "
76	Margareth Knitsch	"	"	3. " "
77	Agnes Ambroschouka	"	"	4. " "
78	Agnes Kraschouka	"	"	7. " "
79	Maria Pogatscher	"	"	8. " "
80	Mathia Prettner	"	"	9. " "
81	Josepha Schager	"	"	10. " "
82	Matthäus Jsoep	"	"	11. " "
83	Philipp Mothweiss	"	"	"

Diesem nach werden alle Jene, welche als Erben, Gläubiger oder aus sonstigen, wie immer Namen habenden Rechtsgründe auf die obgedachten Verlässe einen Anspruch zu machen gedenken, so wie auch die Schuldner, die in diese Verlässe schulden, aufgefordert, sich um so gewiß an den obbestimmten Tagen alhier einzufinden, und ihre Ansprüche oder Schulden anzugeben, als sonst die ausgebliebenen Gläubiger die Folgen des §. 814 b. G. B. treffen, und gegen die Schuldner im Rechtswege eingeschritten werden müßte.

Bezirks-Gericht Rupertshof zu Neustadt am 19. December 1828.

3. 3. (2)

Von dem vereinten Bezirksgerichte Neudeg wird anmit bekannt gemacht: Es habe Franz Gladitsch von Moreitsch, bey diesem Gerichte um die executive Teilbietung der, dem Mathias Sorre von Moreitsch gehörigen, wegen schuldigen 200 fl. c. s. c., mit gerichtlichem Pfandrechte belegten ganzen Hube angeführt, und hiezu die Bewilligung erhalten.

Dieses Bezirksgericht, dem der Aufenthaltsort des gedachten Mathias Sorre unbekannt ist, hat auf seine Gefahr und Untösten den Herrn Carl Kallmann, Bezirksrichter der Herrschaft Pfaffenfuß, zu seinem Curator aufgestellt. Derselbe wird daher durch gegenwärtiges Edict erinnert, daß er zu der auf den 27. Februar, 27. März und 2. May 1829, Vormittags um 9 Uhr einberaumten Teilbietungstagung selbst erscheine, oder den aufgestellten Herrn Vertreter

seine Bebelse an Hand lasse, oder aber auch sich einen anderen Sachwalter bestelle, und diesem Gerichte namhaft mache, widrigens er sich sonst die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben wird.

Vereintes Bezirks-Gericht Neudeg den 2. Jänner 1829.

3. 1613. (3)

Im Hause Nr. 45, in der Gradischavorstadt sind verschiedene Gattungen guter alter Mahr-Weine, als: die Maß um 12, 16, 20 und 24 kr., rother Wein die Maß um 20 kr. und pikolantiger Rosenlat à 24 kr. zu haben. Auch sind im obengenannten Hause auf künftigen Georgi zwey Wohnungen zu vermietzen.

1. 3. 431. (2)

Nr. 433. 3. 2. (2)

3. Nr. 399.

Amortisations-Edict.

Von dem vereinten Bezirksgerichte zu Münkendorf wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye auf Anlangen des Georg Erjaug von Gomilsko, Bezirk Osterwitz, Ziller Kreises, als Primus Raibitsch'schen Saggläubigers, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte über den, angeblich in Verlust gerathenen, und auf dem, dem Schuldner Primus Raibitsch gehörig gewesenen, nun aber von Blasius Hotschever als Meistbieter erkandenen, im landesfürstlichen Markte Möttinig, sub Cons. Nr. 10 gelegenen, dem nämlichen Markte, sub Nr. 10 dienstbaren Hause sammt Garten, zu Gunsten des Caspar Friber von Möttinig, zur Sicherstellung des Kaufschillingsbetrages pr. 400 fl., am 3. März 1803 intabulirten Kaufs- und Verkaufsvertrages, ddo. 26. Februar 1803, gewilliget worden. Es wird daher Jedermann, der aus gedachter Urkunde was immer für ein Recht ansprechen zu können vermeint, aufgefordert, solches binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen so gewiß hierorts anzumelden, widrigens dieselbe rücksichtlich der hieraus für Caspar Friber begründeten Sicherstellung für wirkungslos erklärt, und in die Extabulation derselben gewilliget werden würde.

Münkendorf am 2. April 1828.

3. 5. (2)

Nr. 2710.

Edict.

Vom Bezirksgerichte der Staats-Herrschaft Laß wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Urban Starmann als Zauchen, in die executive Feilbietung des, dem Alois Papion gehörigen, in der Stadt Laß, Nr. 72, liegenden, gerichtlich auf 552 fl. geschätzten Hauses sammt den dazu gehörigen vier Waldanteilen, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 9. Jänner, expedirt vom 26. July 1. J. noch schuldigen 20 fl. an Zinsen vom Schuldkapitale pr. 500 fl. gewilliget. Nachdem hiezu drey Feilbietungstagsatzungen und zwar: auf den 3. und 24. Februar, dann 23. März 1829, unter dem Anbange bestimmt worden sind, daß, wenn das zu versteigernde Haus nebst den vier Waldanteilen weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung um den Schätzwertb oder darüber an Mann gebracht werden sollte, bey der dritten auch darüber hintangegeben werden würde, so werden sämtliche Kauflustige an obbestimmten Tagen zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Gerichtskanzley zu erscheinen, die Beschreibung der Realität und die dießfälligen Licitationsbedingungen aber vorläufig hierorts einzusehen haben.

Bezirks-Gericht der Staatsherrschaft Laß den 30. December 1828.

Feilbietungs-Edict.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Pölland wird anmit allgemein kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Peter Sterbenz von Untenmarkt, und mit Einverständniß der Vormundschaft der minderjährigen Joseph Waritsch'schen Kinder aus Bretterdorf, durch die darüber erfolgte Erledigung vom heutigen Dato wegen entdeckter, und den Werth des Verluste mögens pr. 386 fl. 46 kr. weit übersteigender Schuldenlast, in die öffentliche Versteigerung desselben, bestehend in 1/2 Hube sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, sub Haus Nr. 19 in Bretterdorf, in einem kaufrechtlichen Weingarten u Lanisch, eine Heumath Blatnadraga, und ein Acker na Trati, dann zwey Stück Ochsen und mehr anderer Haus-, Keller- und Meiergeräthschaften, gewilliget worden, und zur Abhaltung derselben drey Termine, als: der 30. Jänner, 27. Februar und 27. März l. J. 1829, jedesmahl von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in Loco Bretterdorf mit dem Besatze bestimmt, daß, falls dieses Vermögen bey der ersten und zweyten Versteigerung nicht an Mann gebracht werden könnte, solches bey der dritten und letzten auch unter der Schätzung hintangegeben werden wird.

Die Kauflustigen haben demnach am obbestimmten Tag und Stunde in Loco Bretterdorf zu erscheinen, und die Licitationsbedingungen können täglich in den Amtsstunden in der Amtskanzley eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Pölland am 15. December 1828.

3. 1607. (3) E d i c t. ad Nr. 2948.

Von dem Bezirks-Gerichte Wipbach wird öffentlich bekannt gemacht: Es seye über Ansuchen des Ignaz Modis, von Neudorf bey Ob- laß, wegen ihm schuldigen 508 fl. 12 1/2 kr., dann Zinsen und Unkosten, die öffentliche Feilbietung der, dem Blasius Trost zu Oredouja, einbüchlichen, und zur Herrschaft Wipbach dienstbaren, und auf 63 fl. 30 kr. gerichtlich geschätzten Realitäten, als: vier Gemein-Anteile, sub Dominical-Landbuch. Folio 903, Weingarten u Stronoch, sub Weinzeht-Register. Folio 183, Nr. 370, und Weingarten pod Sueto Troitzo u Passim reppi, sub Folio 39, Nr. 75, im Wege der Execution gewilliget worden.

Weil hierzu drey Feilbietungstagsatzungen, und zwar: die erst für den 15. December d. J., die zweyte für den 15. Jänner und die dritte für den 16. Februar l. J., jedesmal von Frühe 9 bis 12 Uhr, in Loco Oredouja mit dem Anbange bestimmt worden, daß diese Hypothekargüter, falls selbe bey der ersten und zweyten Feilbietung nicht um den Schätzwertb oder darüber an Mann gebracht werden könnten, bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden sollen; so werden die Kauflustigen, dann die intabulirten Gläubiger hierzu zu erscheinen eingeladen, und können die dießfällige Schätzung nebst den Verkaufsbedingungen täglich hierorts einsehen.

Bezirks-Gericht Wipbach den 15. December 1828.

Anmerkung. Bey der abgehaltenen ersten Feilbietung ist kein Stück an Mann gebracht worden.